

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 8

Artikel: Der Bürgerkrieg in Wien
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754510>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

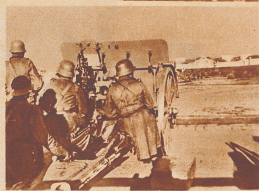


Das zerschossene Gebäude der Konsumgenossenschaft in Ottakring.



Gefangene Schutzbündler im Hof des Floridsdorfer Gemeindebaus. Links ein Panzerwagen, dahinter am Boden beschlagnahmte Waffen der Schutzbündler.

Der Bürgerkrieg in Wien



Eine 10 cm-Haubitze beschießt den Floridsdorfer Gemeindebau, einen Hauptstützpunkt der Schutzbündler.



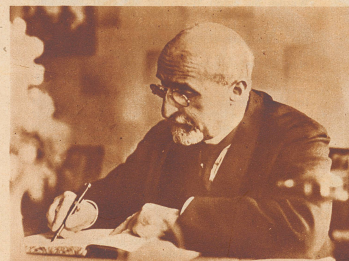
Toter Heimwehrsoldat und toter Heimwehrsoldat vor einem der hundert Haustore des großen Städtischen Wohnblocks «Karl-Marx-Hof» in Wien-Heiligenstadt.



Der Sandlittenhof, ein Beispiel der vielgenannten Wohnungsbaupolitik des neuen Wien.



Vizekanzler Fey (links) und der Heimwehrführer Fürst Starheimberg.



Der bisherige sozialdemokratische Bürgermeister von Wien, Karl Seitz, ist verhaftet worden.



† Albert I., König der Belgier

Am 17. Februar ist Albert I., König der Belgier, bei einer Klettertour, die er in den Felsen von Marche-les-Dames bei Namur im Maastal unternommen hatte, tödlich abgestürzt. Albert I. war 1875 geboren und bestieg 1909 als Nachfolger seines Onkels Leopold II. den belgischen Thron. Die Thronfolge geht auf seinen ältesten Sohn, den Herzog von Brabant über, der als Leopold III. an die Spitze des belgischen Staates treten wird. Bild: Das belgische Königspaar anlässlich seines letzten Kuraufenthaltes in der Schweiz im Grand Hotel und Kurhaus in Mürren.



Belgische Polizisten suchen die Unglücksstelle nach vermissten Gegenständen der Königs ab.



Die Unfallstelle, die 80 m hohen Felsen beim Dorfe Marche-les-Dames, die oft von Bergsteigern zu Kletterübungen besucht werden. Der Absturz des Königs erfolgte über eine kaum 12 m hohe Wand, an deren Fuß die Leiche mit einem Schädelbruch aufgefunden wurde.